

I REZEPTIONSGESCHICHTE UND AKTUALITÄT

1.1	Absicht	11
1.2	Theorie der Aktualität	13
1.3	Die ersten Einwände: Siegfried Kracauers Kritik an der Konzeption des Gegenwartsstandpunktes	21
1.4	Begriffliche Grundbestimmungen des Rezeptions- standpunktes	24
1.5	Die Antwort auf weitere wichtige Einwände: Kontrollinstanzen gegen die Gefahr eines Subjektivismus der Gegenwart	39
1.6	Ursachen der Aktualität von Vergangenheitsliteratur	46
1.7	Zur Dialektik von Historizität und Aktualität	54
1.8	Tradition	60
1.9	Die Gefahr der automatisierten Konkretisation	68
1.10	Literarische Zeitnorm versus Modernität	74
1.11	Formen der Aktualität - Direkte und vermittelte Aktualität	78
1.12	Die Einheitlichkeit von Interpretation, Kommentar und Kritik als Schauplatz der geschichtlichen Bewegung der Werke	91
1.13	Materialbasis und Reichweite dieser Studie	94

**II HEINE-REZEPTION IN DER DEUTSCHEN ARBEITER-
BEWEGUNG BIS 1918**

2.1	Öffentlichkeit in der Arbeiterbewegung	99
2.2	Sozialistische Heine-Rezeption von 1844 bis zur Ent- stehung der deutschen Sozialdemokratie	101
2.3	Bis zum Fall des Sozialistengesetzes	108
2.4	Ein Beispiel für literarische Heine-Rezeption: Das "Neue Wintermärchen"	115
2.5	Die Prägung der sozialistischen Heine-Rezeption durch Franz Mehring	127

2.5.1	Heine in Mehrings Lessing-Legende: Stilisierung zum Kämpfer	128
2.5.2	Mehring's Stellungnahme zum Denkmalsstreit: Wirkungsgeschichtliches Vorgehen	130
2.5.3	Mehring's Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Heine-Rezeption: Das Scheitern vor dem Antisemitismus	133
2.5.4	Kritik der Moderne	136
2.5.5	Heine und Marx	137
2.5.6	Die Heine-Ausgabe von 1911	140
2.5.7	Die Heine-Biographie	141
2.5.8	Das Programm des Sensualismus (Heinrich Ströbels Schlußkapitel der Biographie)	147
2.5.9	Heines Einordnung als Autor sozialistischer Lyrik	150
2.5.10	Die Debatte um Mehring	151
2.6	Der weitere Verlauf sozialdemokratischer Heine- Rezeption	157
2.6.1	Die großen Zeitungen	157
2.6.2	Hermann Wendel	159
2.6.3	Der Weg in den Reformismus	163
2.6.4	Empirische Daten und Ideologische Entwicklung	164
2.6.5	Kontinuität auf schmaler Basis	166

III SOZIALISTISCHE HEINE-REZEPTION IN DER WEIMARER REPUBLIK UND IM EXIL

3.1	1918 - 1933. Heine-Rezeption als Randerscheinung sozialistischer Literatur und Literaturpolitik. Von Ernst Ottwalt bis Erich Weinert	169
3.2	Heine-Rezeption im Bild. George Grosz' "Deutschland. Ein Wintermärchen"	183
3.3	"Heinrich Heine als nationaler Dichter"	192
3.3.1	Sowjetunion und Volksfront bei Johannes R. Becher und Georg Lukács	192
3.3.2	Johannes R. Bechers "Wintermärchen"-Dichtung	195
3.3.3	Georg Lukács' Heine-Essay	211
3.4	"Heines Geist in Mexiko"	218

4.1	Zu den politischen und ökonomischen Bedingungen der Kulturpolitik in der DDR	223
4.2	Anfänge der Heine-Rezeption in der DDR	236
4.3	Der politische Veränderungsprozeß von Walther Victor Heine-Lesebüchern:	
	Einpassung in die gesellschaftliche Situation der DDR ...	242
4.3.1	Bedeutung und Erfolg der Lesebücher	242
4.3.2	Die Prägung der Lesebuch-Konzeption durch Walther Victor	244
4.3.3	Die Kritik an den Lesebüchern	247
4.3.4	Die Einsetzung eines Redaktionskollektivs, die Methodik der Veränderung und die neue politische Situation in der DDR.....	250
4.3.5	Die Auswahl und Gruppierung der Texte	257
4.3.6	Tendenzen zur Harmonisierung (Heine und Goethe)	259
4.3.7	DDR-Patriotismus und Heine-Bild	263
4.3.8	Der weitere Fortgang der Lesebuchdebatte bis zur Intervention der SED-Führung	270
4.3.9	Popularität und Verwissenschaftlichung	275
4.3.10	Bildung statt Klassenbewußtsein - Die Notwendigkeit kritischer Rezeption	277
4.4	Heine-Rezeption bis 1956	279
4.4.1	Die Fehler Mehrings oder:	
	Wolfgang Harich revidiert die Rezeptionstradition	279
4.4.2	"Unser Heine"	286
4.4.3	Marx, Heine, die Sowjetwissenschaft	288
4.4.4	Das "Heine-Jahr 1956"	291
4.4.5	Das Bild von Heinrich Heine	296
4.5	Verwissenschaftlichung der Heine-Rezeption	298
4.5.1	Die gesellschaftlichen Bedingungen universitärer Heine-Rezeption	298
4.5.2	Ein neues Interpretationsmuster in der Nachfolge und Fortsetzung von Georg Lukács:	
	Kaufmann und Harich	302
4.5.3	Neue, noch immer begrenzte Möglichkeiten auch der Kritik an Heine	313
4.5.4	Hans Kaufmann als der wichtigste Heine-Interpret in der DDR	316
4.5.5	Heines Einordnung in die Vorgeschichte des "Sozialistischen Realismus"	318

4.5.6	Sensualismus und Produktivkraftentwicklung	320
4.5.7	Die "ökonomischen Anschauungen" Heines	325
4:5.8	Die Erschließung neuer Textbereiche durch Interpretation:	
	Heines Lyrik	328
✓ 4.6	Heinrich Heine im Schulunterricht der DDR	334
4.7	Heine-Editionen in der DDR	348
4.8	Entwicklungen der Heine-Rezeption in den siebziger Jahren	353
4.8.1	Heine-Ehrungen und Heine-Konferenz 1972	353
4.8.2	Heines Einordnung in die Literaturgeschichte	357
4.9	Literarische Heine-Rezeption	366
4.9.1	Heine-Belletristik und Heine-Gedichte	366
✓ 4.9.2	Eine Alternative: Wolf Biermanns "Wintermärchen"	370

V ANMERKUNGEN	377
Abkürzungsverzeichnis	395
VI LITERATURVERZEICHNIS	395
6.1 Quellen zur sozialistischen Heine-Rezeption bis 1945	395
6.2 Quellen zur Heine-Rezeption in der DDR	400
6.3 Literatur	428